

	<p>Objekt: Quittung für Kriegselterngeld für den gefallenen Soldaten Emil Gremler vom 1. April 1917</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_456</p>
--	--

Beschreibung

Beiges Papier im Hochformat einseitig bedruckt und beschrieben.

Text: "Quittung. // in Worten: Zwanzig Mark auch 83 gr Kriegselterngeld // habe ich für den Monat April 1917 // aus der Reichskasse erhalten. // Jastrow, den 1 ten April 1917. // Vor- (Ruf-) und Zuname: // Udo Gremler // Bertha Gremler, geb. Ehreke."

Darunter weiterer Text zur Bescheinigung von Witwenrente und handschriftliche Notiz mit Bleistift: "Wird lt. Anm. // von der Kreiskasse // direkt eingesandt // ab 1.4.17".

Am linken Rand Bemerkungen zum Ausfüllen der Quittung.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte, Bleistift / Druck, Handschrift

Maße:

L: 33 cm x B: 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	
	wo	Preußen
Wurde genutzt	wann	1914
	wer	
	wo	Deutsches Reich
Unterzeichnet	wann	01.04.1917
	wer	Bertha Gremler (1852-)
	wo	Jastrowie

Unterszeichnet	wann	01.04.1917
	wer	Hermann Udo Gremler (1849-)
	wo	Jastrowie
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emil Gremler (1886-1915)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Gefallener
- Kriegselterngeld
- Kriegsfürsorge
- Quittung
- Soldat
- Sozialwesen